

„Arbeitskreis Netzwerk gegen häusliche und sexualisierte Gewalt“ (AK Netzwerk)

Der AK Netzwerk wurde am 22.05.2003 durch legitimierte Mitglieder der Landesarbeitsgemeinschaften (LAG) Frauenschutzhäuser und Kontakt- und Beratungsstellen, der LAG der Interventionsstellen, der LAG der Gleichstellungsbeauftragten, der LAG der Männerberatungsstellen und der Koordinierungsstelle CORA gegründet. Anlass bildete die damalige finanzielle Unsicherheit zum Weiterbestand des Flächennetzes der Frauenhäuser und der Kontakt- und Beratungsstellen.

Der AK Netzwerk setzt sich folgende Ziele für die Zusammenarbeit

- (1) Erhaltung und Entwicklung des landesweiten Interventions- und Hilfenetzes bei
- (2) Gewalt gegen Frauen und deren Kinder
- (3) Vernetzung der LAGen auf Landesebene, Austausch mit den regionalen
- (4) Arbeitskreisen
- (5) Synchronisierung des Schutzes der erwachsenen Opfer und des Kinderschutzes
- (6) Abstimmung und Planung von landesweiten Aktionen (z.B. Anti-Gewalt-Woche)
- (7) Hinwirken auf Inverantwortungnahme der Täter
- (8) Lobbyarbeit zur Bekämpfung von häuslicher und sexualisierter Gewalt
- (9) Frauenpolitisches Gremium in Zusammenarbeit mit der Leitstelle für Frauen und Gleichstellung des Landes M-V.

Teilnehmende sind Delegierte aus den Landesarbeitsgemeinschaften der:

- Beratungsstellen gegen sexualisierte Gewalt,
- Frauenhäuser und Kontakt- und Beratungsstellen gegen häusliche Gewalt
- Interventionsstellen gegen häusliche Gewalt und Stalking,
- Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten,
- Männer- und Gewaltberatungsstellen,
- ZORA, Fachberatungsstelle für Betroffene von Menschenhandel und Zwangsverheiratung

Koordinierung und Moderation: Landeskoordinierungsstelle CORA

(<https://www.cora-mv.de>)